

MUSEUM
HAUS OPHERICKE
KREIS UNNA

Dorfstraße 29
59439 Holzwickede

Fon 0 23 03 27-50 41 (Besucherservice MUSEUM)

museum@kreis-unna.de

www.museum-haus-ophericke.de

www.instagram.com/museum.haus.ophericke

Öffnungszeiten MUSEUM

Dienstag bis Sonntag und Feiertag | 10.30 – 17.30 Uhr

An folgenden Feiertagen geöffnet

03.04 | 05.04. | 06.04. | 01.05. | 14.05. | 24.05. | 25.05. | 04.06.

Eintritt

Erwachsene 4 € | ermäßigt 2 €

Erwachsene in Gruppen 3,50 €

Kreis-MuseumsCard 20 €

Kreis-MuseumsKombiCard 40 €

Öffentliche Führungen Ausstellung

Sonntag und Feiertag | 11.30 Uhr | 14.30 Uhr (im Eintritt inbegriffen)

Öffentliche Führung Skulpturenpark

Sonntag und Feiertag | 13 Uhr (im Eintritt inbegriffen)

Private Gruppenführung nach Vereinbarung buchbar.

Für Gruppen ab 10 Personen ist ein Termin außerhalb der öffentlichen Führungen notwendig.

Der begleitende Ausstellungskatalog ist im Museumsshop erhältlich
(Kettler Verlag, Dortmund).

Titelabbildung

Rudolf Belling | *Kopf in Messing* | 1925

Sammlung des Skulpturenmuseums Marl | Foto: Thomas Kersten

© VG Bild-Kunst, Bonn 2026

Herausgeber

Kreis Unna – Der Landrat

Kultur und Tourismus

Hansastraße 4

59425 Unna

www.kreis-unna.de

MUSEUM
HAUS OPHERICKE

01.03.–06.09.2026



ZEITRAUMSCHWEBEN
Blicke auf die Zukunft

KREIS UNNA

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNGS- ERÖFFNUNG

Sonntag | 1. März 2026 | 11.00 Uhr
Scheune | MUSEUM HAUS OPHERICKE

Vorstellungen von einer nahen oder fernen Zukunft haben den Menschen seit jeher fasziniert und ihren Ausdruck in vielfältigen künstlerischen Bildern gefunden. In den 1920er-Jahren erzeugen die Errungenschaften der Moderne eine Atmosphäre begeisterter Aufbruchsstimmung. Gleichzeitig zeigt sich die Rolle des Menschen in der industrialisierten Welt als ambivalent, wie in Darstellungen des Körpers als maschinenartiges Konstrukt.

Mit dem Beginn des Atomzeitalters rückt ein kritischerer Blick auf die Zukunft in den Vordergrund. Ab den 1970er-Jahren lösen utopische und dystopische Szenarien den Glauben an stetigen Fortschritt ab und machen Zukunft zu einem Spiegel gesellschaftlicher Fragestellungen.

Auch die Kunst des 21. Jahrhunderts greift diese Fragen erneut auf. Angesichts neuer körperlicher Identitäten, genetischer Entwicklungen, Klontechnik und künstlicher Intelligenz wird die Rolle des Individuums in der Gesellschaft neu verhandelt. Neugier und der Wunsch nach Wissen prägen all diese Zukunftsbilder – als Raum für Visionen, Ambitionen und Träume, für den Griff nach den Sternen im übertragenen wie im wörtlichen Sinn.

Die Ausstellung lädt mit Gemälden, Papierarbeiten, Skulpturen und Videoarbeiten dazu ein, in miteinander verwobenen Themenfeldern das Verhältnis von Mensch und Zukunft zu erkunden.

Begrüßung

Philipp Reckermann
Kreisdirektor und Kulturdezernent, Kreis Unna
Marion Freitag
Leiterin Stabsstelle Kultur und Tourismus, Kreis Unna

Einführung

Tibor Krauß, Kurator
im Dialog mit
Arne Reimann
künstlerischer Leiter und Kurator, Kreis Unna

Musikalische Begleitung

Ensemble der Neuen Philharmonie Westfalen

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und Ihre Teilnahme an der Eröffnung. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Anzahl der Plätze während der Reden begrenzt ist.

Der Eintritt ins Museum ist am Tag der Eröffnung frei.